

... aller guten Dinge sind drei!!

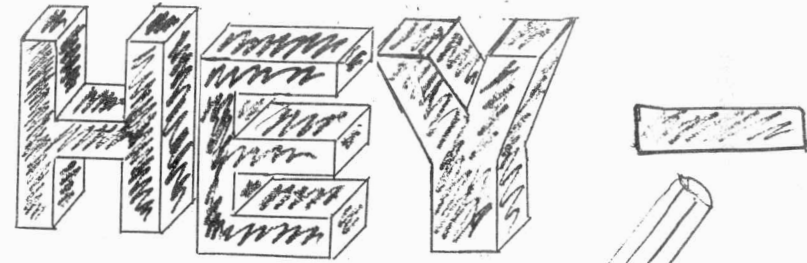
der neue  
**JEANS MARKT**



Zitat: Mosbach hat es schwer bei der Industrieansiedlung. Geeignete Flächen sind mit unproduktiven Schulen verbaut

# INHALT

|              |                         |
|--------------|-------------------------|
| S.3.....     | VORWORT                 |
| S.5.....     | SMV-SEITE               |
| S.6.....     | ?                       |
| S.7.....     | SUPER-SCHULHITPARADE    |
| S.8.....     | UMFRAGE                 |
| S.9.....     | GERÜCHTE                |
| S.10-13..... | UNTERSTUFENSEITEN       |
| S.15.....    | THEATERFAHRT            |
| S.16.....    | 10c IM LANDSCHULHEIM    |
| S.17.....    | EXEGESE                 |
| S.18/19..... | DAS NEUE SMV-MANAGEMENT |
| S.20/21..... | MENSCHENHANDEL          |
| S.22.....    | KLEINANZEIGEN           |
| S.24.....    | NEUERSCHEINUNGEN        |
| S.25.....    | DENKSPORTAUFGABE        |
| S.26.....    | POLITIK                 |
| S.27.....    | UMSCHAU                 |
| S.28.....    | AUFLÖSUNG               |
| S.29/30..... | WAHNSINN                |
| S.31.....    | SPORT                   |
| S.32.....    | WEIHNACHTSLIED          |
| S.34.....    | SCHEISSE                |
| S.35.....    | IMPRESSUM               |

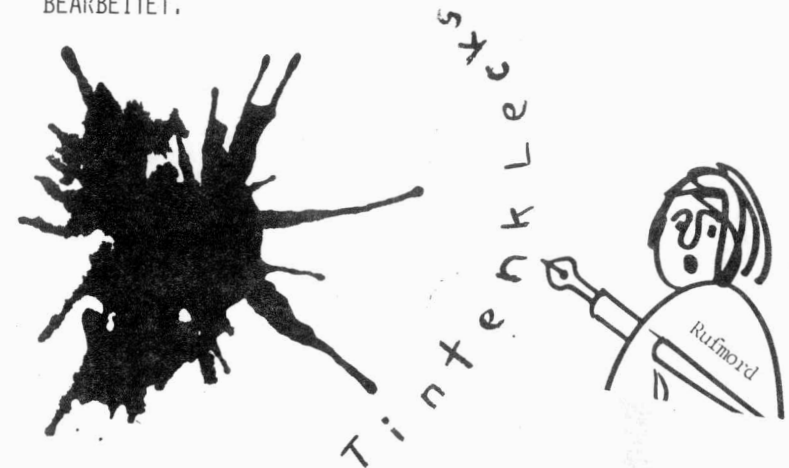


DU FAULES TIER!!!!!!

DER TK SUCHT FLEIBIGE,INTELLIGENTE,SCHLAGFERTIGE  
UND ENGAGIERTE ARTIKELSCHREIBER !!!

EGAL OB WITZIGE,SATIRISCHE,KRITISCHE,BILDUNGS-  
FÖRDERNDE ODER SONSTWELCHE ARTIKEL----

BEI UNS IM TK SIND SIE BESTENS AUFGEHO BEN  
UND WERDEN VON FÄHIGEN MITARBEITERN  
BEARBEITET.



NÄHERE INFORMATIONEN BEI SILKE BRAND ,EMI LONCAREC  
ODER IM TK LABOR.

# HALLÖ!

Kennt Ihr schon das Programm der (neuen) Schülersprecher für dieses Schuljahr ?

Nein?

Hier ist es:

Am 19. 12. 1986, also am letzten Schultag, findet das Ereignis des Jahres statt.

Richtig, Politiker der CDU, der SPD, der Grünen, der FDP und der Friedensliste werden im Auftrag der SMV und unter der Leitung von Herrn Bonsack ihr Statement zu Euren Fragen geben. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Zweiter Punkt des Programms: der Faschingsball. Hier steht jedoch der genaue Termin, ebenso wie für den geplanten Ball für die Mittelstufe, noch nicht fest.

Neben diesen Großaktionen laufen natürlich noch ein Haufen Turniere, die von den neuen Sportreferenten durchorganisiert werden.

Soweit zu den Zukunftsprognosen. Doch was geschah bisher? Unsere drei Oberindianer haben das OZ (Oberstufenzimmer) davor bewahrt, geschlossen zu werden. Außerdem sind wir durch einen von Manfred entworfenen Frühaufsichtsplan vor dem schrecklichen Erfrierungstod gerettet worden, der im klirrenden Frost vor den Toren des NKG auf uns wartete. So können wir unsere jungen Glieder an den wärmenden Heizkörpern der Aula wider zum Leben erwecken.

Außer ein paar Kleinigkeiten wie dem Nikolaustag und der Kennlernparty für die Kleinen sind da schließlich auch noch die zahlreichen Aktivitäten des Kulturausschusses.

So. Wenn Ihr noch Vorschläge für weitere Feste oder Veranstaltungen habt, dann kommt ins SMV-Zimmer.

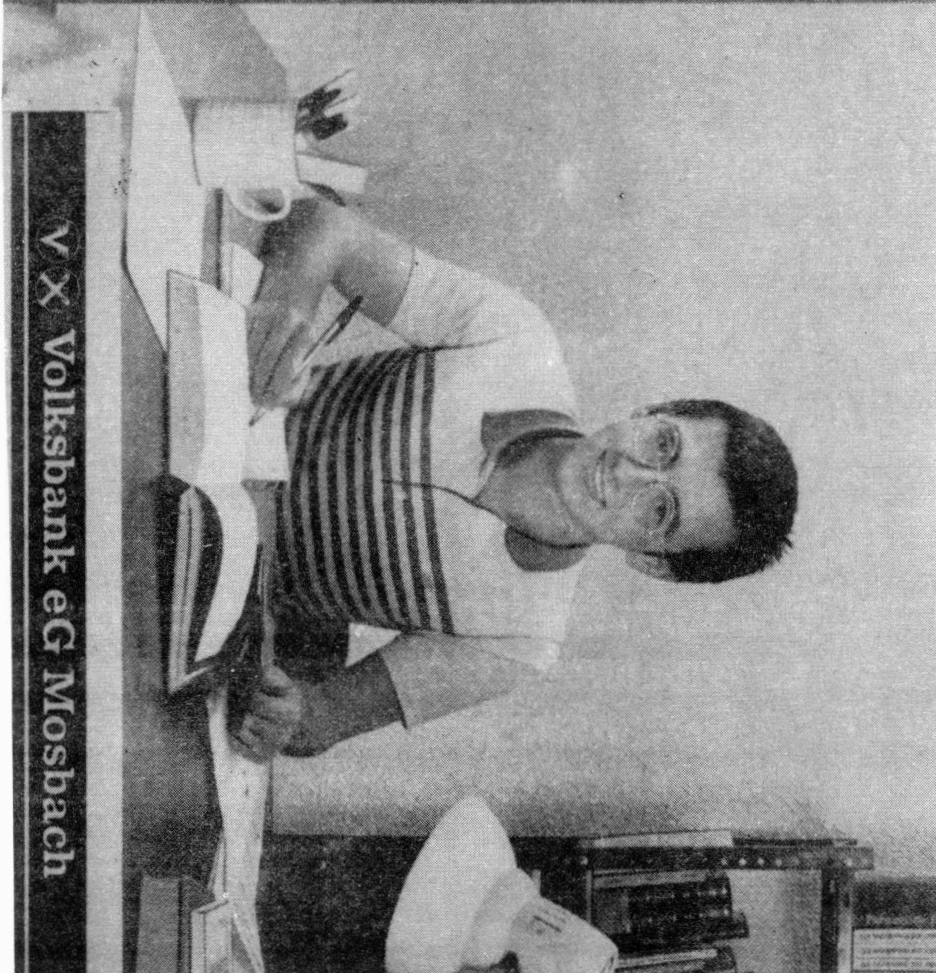
Tschüs,

Euer Roger Köhl

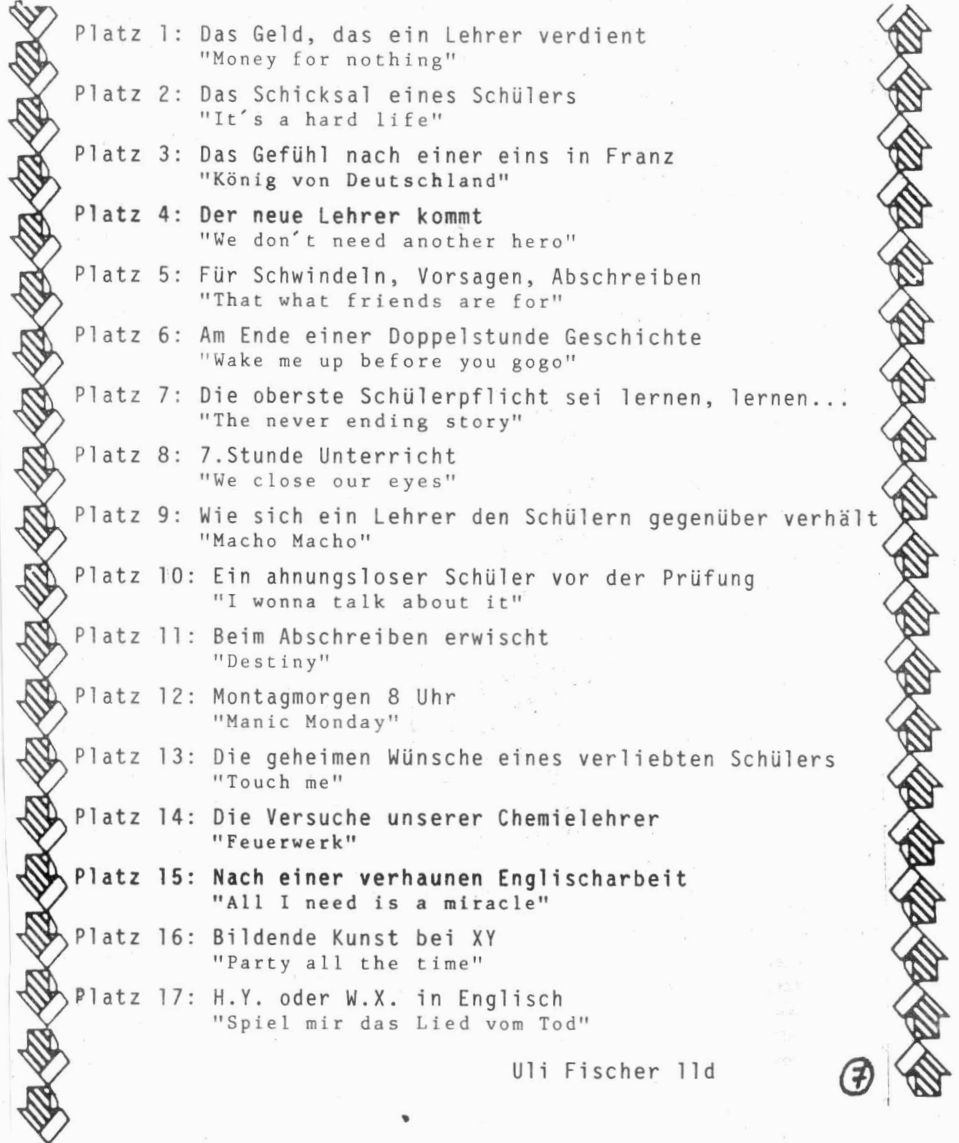


„Klar, daß man keine großen Sprünge machen kann, wenn man noch die Schulbank drückt. Aber Kino, Disco oder ne tolle Platte sind schon mal drin. Weil ich ein PrimaGiro-Konto hab. Da kann ich mein Geld besser einteilen.“

V X Volksbank eG Mosbach



# DIE SUPER SCHULHITPARADE

- 
- Platz 1: Das Geld, das ein Lehrer verdient  
"Money for nothing"
- Platz 2: Das Schicksal eines Schülers  
"It's a hard life"
- Platz 3: Das Gefühl nach einer eins in Franz  
"König von Deutschland"
- Platz 4: Der neue Lehrer kommt  
"We don't need another hero"
- Platz 5: Für Schwindeln, Vorsagen, Abschreiben  
"That what friends are for"
- Platz 6: Am Ende einer Doppelstunde Geschichte  
"Wake me up before you gogo"
- Platz 7: Die oberste Schülerpflicht sei lernen, lernen...  
"The never ending story"
- Platz 8: 7.Stunde Unterricht  
"We close our eyes"
- Platz 9: Wie sich ein Lehrer den Schülern gegenüber verhält  
"Macho Macho"
- Platz 10: Ein ahnungsloser Schüler vor der Prüfung  
"I wanna talk about it"
- Platz 11: Beim Abschreiben erwischt  
"Destiny"
- Platz 12: Montagmorgen 8 Uhr  
"Manic Monday"
- Platz 13: Die geheimen Wünsche eines verliebten Schülers  
"Touch me"
- Platz 14: Die Versuche unserer Chemielehrer  
"Feuerwerk"
- Platz 15: Nach einer verhaunten Englischarbeit  
"All I need is a miracle"
- Platz 16: Bildende Kunst bei XY  
"Party all the time"
- Platz 17: H.Y. oder W.X. in Englisch  
"Spiel mir das Lied vom Tod"

Uli Fischer 11d

(HERR SCHÖNEBOOM, WIR WOLLTEN NUR MAL SEHEN, WIE SIE REAGIEREN,  
WENN WIR EINE GANZE SEITE VERSCHWENDEN...)

# Umfrage



Im Mai '86 fand am NKG eine interessante Umfrage statt. Wir Schüler der (ehemaligen, Anm. d.

Red.) 7a wollten herausfinden, wie unsere Mitschüler zum Schulsport stehen. Deshalb zogen wir, in Dreiergruppen eingeteilt, in den großen Pausen mit unseren Interviewbögen los, um unsere Zielgruppen zu befragen. Die Zielgruppen waren nämlich die 5. und 6. Kläßler und die Oberstufenschüler. Jede Dreiergruppe mußte sich auf eine dieser Altersstufen spezialisieren. Zum Teil stellten wir den Schülern recht interessante Fragen, die einen, bevor man sie beantworten konnte, auch etwas zum Nachdenken verleiteten. Unsere erste Frage lautete: "beurteilst Du den Schulsport eher positiv oder negativ?" Auf diese Frage antworteten fast alle der befragten Kleinen mit "eher positiv". Bei ihren Mitschülern der Oberstufe sah es nicht so drastisch aus, von 80 Befragten beurteilten 50 den Schulsport mit positiv. Daraus zogen wir den Schluß, daß die Unterstufenschüler sportbegeisterter sind als die Schüler der Oberstufe. Die Begründungen für ihre Ansichten waren ganz unterschiedlich. So lag zum Beispiel bei den 5.- und 6.-Kläßlern der Schwer-



punkt für die positive Beurteilung deutlich bei dem Spaß am Sport. Danach wurden meist genannt: Guter Unterricht, Bewegung und gute Sportarten. Uns überraschte, daß selbst schon die Unterstufler als Grund Gesundheit nannten. Bei der Oberstufe fanden die meisten den Schulsport gut als Ausgleich zu den "trockenen" Fächern. Ein Schüler meinte, ihm gefiele der Sport der Ästhetik wegen gut, wovoraus wir nicht ganz schlau wurden. Gründe für die negative Einstellung waren bei denen aus der Unterstufe z.B. schlechte Lehrer, die erste deutliche Übereinstimmung, die wir bisher erkennen konnten. Auf unsere dritte Frage erhielten wir von den Unterstufenschülern die überwiegende Antwort, daß sie die Anzahl der Sportstunden pro Woche als nicht ausreichend empfänden. Dagegen hielt die Hälfte der 11. bis 13.-Klassen den Schulsport für genügend. Jetzt wollten wir von unseren Mitschülern noch wissen, welche Bereiche des Schulsports eher gut und welche weniger gut gefallen. Hier gab es, wie übrigens auch bei Frage zwei, Doppelnennungen. Den Kleinen macht hauptsächlich Schwimmen (das haben die Großen nicht im Unterricht) und Leichtathletik Spaß, einigen speziell Springen. Gymnastik und Geräteturnen sind am unbeliebtesten. Bei den Oberstufenschülern sind vor allem Mannschaftsspiele sehr

beliebt, 54 gaben diesen Bereich zu starten. Dazu noch ein Tip: an. Am wenigsten mögen sie wie laßt Euch nicht einschüchtern, ihre jüngeren Mitschüler Geräte- wenn es ans Fragen geht, nach einturnen. Im allgemeinen finden wir, oder zwei Interviews verliert daß diese Umfrage großen Spaß gemacht hat und daß sie als Übung sehr sinnvoll war. Vielleicht ermutigt das die eine oder andere Klasse, auch eine solche Umfrage

Sabine Ehlert 7a(1985/86)  
Carolyn Bol

## Pssst ....

Es gehen mysteriöse Gerüchte um... Demzufolge soll es an unserer Schule Dinge von ungeheurem Wert geben! Man hält es zwar kaum für möglich, aber Bestandteile des Lehrerzimmers bringen es auf ein Alter von 2802 Jahren und falls man einen Sammler für sie begeistern könnte...

Oder konnte jemand auch nur ahnen, daß einer unserer verschätztesten Lehrkörper schon jetzt Vorsorge für sein Pensionsalter trifft?

Doch seht selbst...



## SCHÄFERS ZOO-LADEN



GARTENWEG 18  
6950 MOSBACH  
TEL. 06261/13584

# DIE UNTERSTUFENSEITEN



## Dunkelheit bei Einbruch ertappt!

Ein Polizeibeamter wurde zufällig Augenzeuge eines Einbruches!!! Wie die Polizei später feststellte, wurde die sich seit Jahrtausenden tagtäglich wiederholende Einbruchsserie erst durch die gestrige Beobachtung enträtselt. Die Täterin konnte trotz guter Ausrüstung des Polizisten nicht gefaßt werden, denn sie hat einen dunklen Mantel, den sie um jeden Beobachter wirft. Trotzdem bittet die Polizei um Mithilfe, denn wie nach Angaben eines Polizeisprechers verlautet, muß dieser Einbruch von mehreren Tatzeugen beobachtet worden sein. Die Täterin wird wie folgt beschrieben: Sie ist unermeßlich groß,

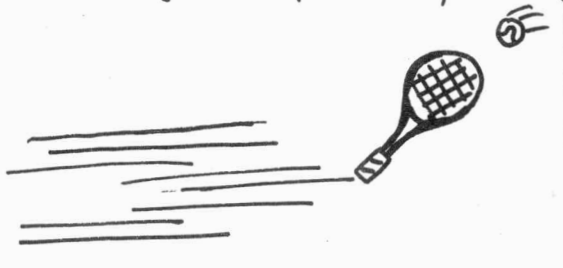


hat keinen Körper, bricht je nach Jahreszeit früher oder später ein und wirft, sobald sie sich beobachtet fühlt, ihren schwarzen Mantel um die halbe Welt

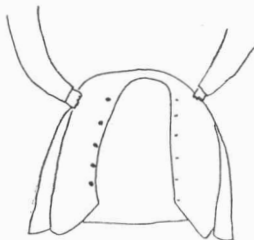
Für Hinweise, die zur Ergreifung der Verdächtigen führen, ist eine Belohnung von 5.000.000 DM ausgesetzt. Dieser Betrag wird von der SMV bezahlt...

## PHANTOMBILD :

DER SCHNAPPSCHUSS  
(Beitrag unserer Sportredaktion)



Becker live



## Für unsere Kleinsten (Lehrer)

Es war einmal ein Lehrerlein,  
das tanzte auf dem rechten Bein,  
das tanzte auf dem linken,  
und alle Schüler winkten.  
Sie warfen mit Tomaten  
und Tante Emas Fladen.  
Der Lehrer lag im Dreck  
und alle rannten weg!

R.K.Bahler

## GRAFFITI UND SCHÜLERSPRÜCHE



DER FLOH SAGT:  
ICH BIN  
KLEIN,  
ABER GEMEIN



GEISTERFÜHRER SIND  
UNHEIMLICH  
GENEIGT  
ENTGEGEN  
ZU Gehen

LIEGT DER  
BAUER TOT IM  
ZIMMER, LEBT ER  
NIMMER



DER MENSCH HAT ZWEI ARME.  
UM ZU ARBEITEN -  
UND ZWEI BEINE, UM VOR DER ARBEIT  
DAVONZULAUFEN

NOBODY BUT IS PERFECT -  
MINE

Elvis ist tot, Jimmi Hendrix ist tot  
Lennon ist tot.  
Heino lebt  
WARUM?

## Parodierte Parodie

Wer rennt am Morgen so früh durchs Haus  
Man hör' und staune, es ist Herr Krauß  
Unterm Arm er seine Tasche wohl hat  
Sie rutscht ihm ab, denn sie ist glatt  
Halb sieben, halb acht, es ist längst hell  
Schon wieder rennt der Kraußbub schnell  
Er rennt mit wütendem Gesicht  
Man sieht's ihm an, denn weiß ist's nicht  
Nein, es ist rot wie 'ne Tomat  
Was er wohl in der Tasche hat???  
Er kommt zu uns hereingerannt  
Mit der Tasche in der Hand  
Was wir wohl verbrochen haben  
Mir wird ganz flau im Schweinemagen  
Doch was müssen meine müden Augen sehn  
Er wendet wieder sich zum Gehn  
Muß wohl ein Mißverständnis gewesen sein  
Auf Wiedersehn, ihr Schülerlein!!!!



Mother held her little daughter  
fourteen minutes under water  
not to make her any troubles  
but to see the funny bubbles

### Schülerbericht!

Klasse: unbek. (unter aller viermotorigen Wildsau)

Vorname: Manfred

### Bericht

M. war schülerfeindlich. Die Ratschläge der Eltern ignorierte er. Er vertrat stets seine Meinung und konnte keine andere gelten lassen. Über seine sogenannten Witze kann man nie und nimmer lachen. Gerechtigkeit ist ihm fremd. Bezeichnungen wie "wildgewordener Handfeger" (weiteres wird weggelassen) und Flüche wie "Himmel, Arsch und Zwirn" hat er immer auf Lager. Er versucht bei Mädchen immer seine beste Seite heraushängen zu lassen. Doch meistens ohne Erfolg. Die Sorgfalt seiner Kleidung ist nicht sehr ausgeprägt. Das Wort Mode hat er wahrscheinlich nie gehört. Seine Abneigung gegen höhere Temperaturen sowie gegen die meisten Schüler einer gewissen Klasse kann er gut verdeutlichen. Er pflegt keine grammatikalischen Regeln aufschreiben zu lassen, und bei einem Hinweis darauf gibt es die sogenannten "Sonderprämien": d.h. Klassenbucheintrag und nichtangemessene Strafen mit unberechtigter Begründung. Denn nach seiner Ansicht stören solche Dinge den Unterricht. Bei Unterrichtsgesprächen verdeutlichte er stets seine Meinung und hatte oft sadistische Ideen, besonders wenn das Wort "Schwiegermutter" ins Spiel gebracht wurde. Bei schriftlichen Arbeiten zeigte er stets Gemeinheiten. Seine Notengebung hängt sehr davon ab, ob derjenige Schüler bei ihm gutes Ansehen genießt oder nicht.

P.S.: Einiges trifft auch bei anderen Lehrern zu, nicht wahr?

Michael Schifferdecker

Der neue Modeladen  
in Mosbachs Fußgängerzone heißt

**MODE MIX**

da gibt es stets die  
neuesten Trends zu  
Superpreisen

Young Fashion, Jeanswear,  
Sportswear und Schuhe für  
junge Leute.  
Heiße Musik, Videos und lauter  
nette Leute machen Euch  
das Einkaufen zum Vergnügen.



in der Fußgängerzone

Parkplätze direkt am Haus

6950 Mosbach, Hauptstraße 9

## theaterfahrt

der 5c und 5d nach Heidelberg

Der erste Tag nach den Pfingstferien war ein Erlebnis. Nach den ersten zwei Schulstunden fuhren wir mit dem Bus in das Jugendtheater Heidelberg. Das Stück hieß "Prinz Steifhals und Prinzessin Apfelbutzen". Nach gut einer Stunde Fahrt kamen wir an.

Unsere beiden Lehrer, Herr Junker und Frau Schöneboom, führten uns zum Jugendtheater. Vor dem Eingang standen schon andere Schulklassen und warteten darauf, eingelassen zu werden. Innen sah das Theater wie ein Filmstudio aus, da es keine Fenster und viele Scheinwerfer hatte. Es war etwa so groß wie zwei Klassenzimmer. Wir saßen im Halbkreis um die Spielfläche - eine Bühne gab es nicht. Das Stück handelte von dem häßlichen Prinzen und der häßlichen Prinzessin, die beide in den Turm der ungehorsamen Prinzen gesteckt wurden, denn der Vater von Prinz Steifhals, er hieß König Finsterling, wollte die zwei zusammen verheiraten, um seine Staatskasse zu erhöhen. König Reichard, der Vater der Prinzessin, versprach König

Finsterling nach kurzer Verhandlung, 50000 DM Mitgift zu bezahlen. Die beiden Kinder wollten aber zuerst nicht heiraten. Sie mußten viele Abenteuer überstehen, und eines verhalf den beiden sogar zu schönen Gestalten. Später wurden sie glücklich und heirateten freiwillig und lebten in Glück und Zufriedenheit. Durch die Theaterfahrt hatten wir einen erlebnisreichen Vormittag. Wir wollen uns bei der SMV für die Idee und die Organisation recht herzlich bedanken.

Für die 5c und 5d (1985/86)

Klaus Darlau  
Jürgen Rumig  
Alexandra Heckner



Es gibt über  
100 000 Bücher -  
wir führen einige -  
besorgen alle.

**K. KINDLER'S  
BUCHHANDLUNG**

**W. MAVERS** Inh. **G. KRÜCK**

6950 MOSBACH/BADEN

# 10C IM LANDSCHULHEIM

Am frühen Morgen des 7.9. standen wir, d.h. die Klasse der 10 C fertig zur Abfahrt am Mosbacher Busbahnhof. Schon die Verteilung der Sitzplätze gab uns einen kleinen Vorgeschmack auf das, was uns noch erwarten sollte: KAMPF !!!

Kampf um die besten Sitzplätze, um die besten Zimmer, Kampf um das Essen.

Schon das Frühstück bot uns eine große Vielfalt: Man konnte zwischen einer Marmelade wählen, von den Brötchen ganz zu schwei-

gen, deren Zustand geradezu antiquarisch war. Dermaßen gestärkt stürzten wir uns mit voller Begeisterung (gäh!) auf die täglich von Herrn Bauer in liebevoller Kleinarbeit vorbereitete Französischstunde. Wer nach diesen Strapazen über-



haupt noch ein Auge offenhalten konnte, begab sich sofort zum Planschbecken (von einigen auch liebevoll Swimmingpool genannt). Unser erster Ausflug führte uns, wie sollte es anders sein, nach Brixen.

Nachdem der starke Niederschlag Herrn Bauers Absicht, uns die Geschichte Brixens nahezubringen, sabotiert hatte, erkundeten wir Brixen auf eigene Faust. Was uns dabei angenehm auffiel war die große Anzahl von Geschäften, Cafes und Kneipen. Wenn es uns auch unmöglich war, die ganze Gastronomie von Brixen zu durchforsten, so konnten wir doch einige schnuckelige Eckchen ausfindig machen.

Den Höhepunkt des Landschulheims stellte die fast schon obligatorische Besteigung der Plose dar. Nachdem wir sämtlichen Ballast (weibliche Wesen) zu Hause gelassen hatten, machten wir uns mit 2 Kleinbussen auf den Weg. Nach einer längeren Odyssee fand unser Fahrer dann endlich den richtigen Weg. Der Aufstieg stellte für die Meisten kein allzu großes Problem dar, und nach 3 Stunden war die Plose bezwungen. Oben auf der Hütte angekommen ließ es sich der Hüttenwirt jedoch nicht nehmen, uns eine phänomenale Abkürzung zu erklären. Ich weiß nicht, an was es gelegen hat, vielleicht waren es auch nur die Radler, die uns Herr Bauer spendiert hat. Jedenfalls verloren sämtliche 3 Gruppen den Weg und verirrteten sich in den Wäldern oberhalb von Brixen. Nach dem Motto "Wo ein Wille ist, ist auch ein Gebüsch" wurde dann der Abstieg gewagt. Zu guter letzt erreichten schließlich alle 3 Gruppen den schon



wartenden Bus und die Wanderleichen ergossen sich in sein Inneres. Zuguter letzt kann man jedenfalls sagen, daß keiner von uns diesen Landschulheimaufenthalt so schnell vergessen wird.

IM VEREIN MIT ANDREAS HOFER RUFEN WIR:

HOCH LEBE SÜDTIROL!!!

Thorsten Fortwängler, 10c

## EXEGESE

"Macht Euch die Erde untertan!", sprach der Herr.

"Auf denn", sprachen die Chemie-Bosse,  
"reinigen wir den Rhein von seiner letzten Sauberkeit!"

"Auf denn", sprachen die sauren Regentropfen,  
"reinigen wir die Tannen von ihren letzten Nadeln!"

"Auf denn", sprachen die Fabrikschornsteine,  
"reinigen wir die Luft vom letzten Rest Sauerstoff!"

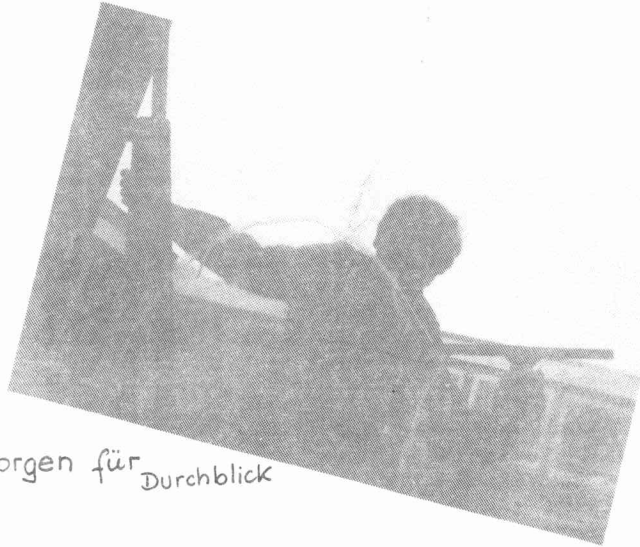
"Auf denn", sprach die Atomkraftwerke,  
"laßt uns mit der Sonne um die Wette strahlen!"

"Halt, halt", sprach der Herr,  
"so war das nicht gemeint!"

"Auf denn", keuchte die Erde,  
"so werde ich mich von diesen lästigen Menschen reinigen!"

Dokt

Wer kennt sich schon in  
der LMU aus?!?



wir sorgen für Durchblick

Die neuen Schülersprecher ↓

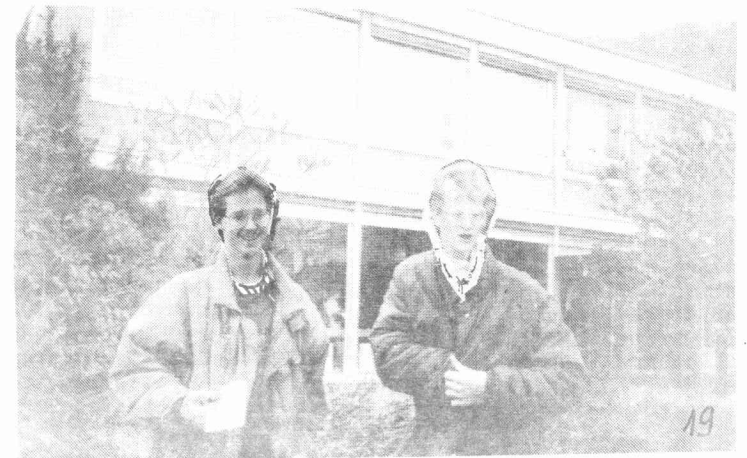


Unter-  
stufenchef-  
redakteure →



← Sport-  
referenten

Kassen-  
warte →



# MENSCHEN HANDEL



Das wohl mit abscheulichste Verbrechen, das die Menschheit hervorgebracht hat, ist der Handel mit menschlicher "Ware". Doch verbindet man heute, besonders als Kenner von "Onkel Toms Hütte", mit diesem Begriff kaum etwas anderes als den Sklavenhandel mit Farbigen in Amerika. Nach kurzem Überlegen erinnert man sich vielleicht noch an einen Sklavenhandel im Römischen Imperium, Griechenland oder Ägypten. Und strengt man sein Gedächtnis noch ein wenig mehr an, so schließt man unter Umständen auch den Frauenhandel in primitiven Kulturen in das weite Feld dieses Begriffes mit ein, wenn nämlich der Bräutigam seinem ins Auge gefaßten Schwiegervater zehn Kamele für die zukünftige Braut bietet.

Kaum jemand weiß jedoch, daß Menschenhandel keineswegs der Vergangenheit angehört oder nur in primitive Kulturen verbannt werden darf. Im Jahre 1904 entschlossen sich mehrere Staaten dazu, ein internationales Abkommen zum "strafrechtlichen Schutz von minderjährigen weißen Mädchen und gewaltsam entführten Frauen" zu schließen. Daß dieses Abkommen 1933 auf alle Frauen und 1949 durch das UN-Abkommen zur "Unterdrückung des Menschenhandels und der Prostitution" auf alle Menschen

schlechthin erweitert werden mußte, zeigt, daß es selbst in der jüngeren Geschichte noch Fälle von Menschenraub und Menschenhandel gibt. Und diese Fälle stehen den "klassischen" um nicht vieles an Brutalität und Menschenverachtung nach.

Während alle Welt erschüttert ist von den grausamen Naturkatastrophen wie sie gerade in den letzten Monaten (Giftgaskatastrophe in Kamerun, Vulkankatastrophe und Schlammüberschwemmungen in Kolumbien) Länder der Dritten Welt heimgesucht hatten, bereitet sich eine Reihe von skrupellosen Geschäftemachern auf ihren "Einsatz" vor. Wo unzählige Waisenkinder, die ihre Familienangehörigen auf tragische Weise verloren haben, ohne jede Perspektive in eine harte Zukunft sehen, weil oft nur viel zu unzureichend geholfen werden kann, wo das "Jagdrevier besonders ergiebig" ist, treten diese Männer in Aktion. Und damit beginnt für viele ihrer Opfer ein Leidensweg, der eigentlich nicht mehr in unser Jahrhundert passen sollte. Mit Versprechungen gelockt, werden acht-

bis achtzehnjährige Jungen und Mädchen auf Schiffe, in Busse oder gecharterte Flugzeuge verladen und illegal in Länder wie Norwegen, Schweden, Dänemark oder die Vereinigten Staaten geschleust. Was sie dort erwartet, ist, ein Dasein in einem der vielen Freudenhäuser zu fristen, manchmal froh, so wenigstens Geld "verdienen" zu können und etwas zu essen zu haben. Doch der Preis, den sie dafür zahlen müssen, ist unwahrscheinlich hoch. Was es bedeutet, wenn eine Achtjährige ihren jeweiligen Freiern auf entwürdigendste Weise gnadenlos ausgeliefert ist, ohne sich wehren zu können, kann sich jeder ausmalen. Neben dieser körperlichen Unter-

legenheit sind sie auch vor dem Gesetz nahezu ohne Rechte, sind sie doch illegale "Einwanderer". Und weil es zum charakterlosen Gesicht der Beteiligten paßt, überrascht es auch nicht, wenn diese Wehrlosigkeit schamlos ausgenutzt wird. Neben dem ohnehin extravaganten Angebot, sich mit Minderjährigen sexuelle Befriedigung zu verschaffen, soll es in einigen Bundesstaaten der USA gegen einen kleinen Aufpreis von 40\$ sogar möglich sein, die Kinder zu würgen, natürlich nur so, daß sie nicht wirklich daran krepieren...

Emi Loncarek

Quellen: SWF 3  
Meyers Enzyklopädie

# DRYGAS

Augenoptik

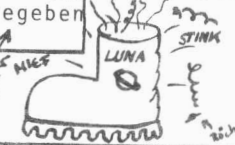


...lieber gleich zum Spezialisten !

Gartenweg 5

6950 Mosbach

21

|                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                   |                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SUCHEN VERZWEIFELT<br>FOTOMODELLE MIT SCHAU-<br>STELLERISCHEN FÄHIG-<br>KEITEN ZWECKS ERSTEL-<br>LUNG EINER HÖRSPIEL-<br>SERIE "DEUTSCH FÜR<br>GYMNASIASTEN"<br>CH.123 TK                                           | TAUSCHE<br>Schulleiter<br>gegen<br>Feuertreppe<br>Ch.2KB                                                                                                                                                                             | ICH, begeisterter Sammler<br>suche Grusel-, Schocker-,<br>Horrorfilme zwecks Berei-<br>cherung des Biologieunter-<br>richts- Zuschriften an<br>den Mann in den düsteren<br>Farben | VERKAUFE<br>Raubkopien<br>-w.B.                                                                             |
| VERMIETE fadhafte<br>Prothese an Rafen<br>bewaffnungsfach-<br>mann<br>Zufriften an <b>XXX</b>                                                                                                                       | SUCHE Klavier-<br>lehrer<br>H.Schw.                                                                                                                                                                                                  | KAUFEN und überzeugen<br>sie sich von der neuen<br>P-Jungbrunnenpille<br>Verkauf Chemie - Pupp                                                                                    | VERMIETE meine<br>Ohr läppchen<br>als Werbeflä-<br>che - Interes-<br>santen bitte<br>an Frau H. wen-<br>den |
| TAUSCHE Mickeymouse<br>hefte gegen "English<br>for Beginners" zwecks<br>Erweiterung der<br>Grundkenntnisse<br>Zuschriften an den<br>Mann aus Entenhausen                                                            | MITZWANZIGER, guter<br>Hirte, sucht wollige<br>Schäflein zur Erwei-<br>terung seiner Herde<br>Kommt zu mir, ich<br>erBAMA mich eurer...                                                                                              | TAUSCHE<br>Mathebuch ge-<br>gen Moonboots<br>Auch Spenden<br>sind gern ge-<br>sehen und kön-<br>nen bei der<br>Schulbücherauf-<br>gabe abgegeben<br>werden                        | VERMIETE rein<br>biologisches<br>Insektenver-<br>tilgungsmittel<br>Modell Luna                              |
| WELCHER VERLAG<br>sichert sich das Erst-<br>druckrecht für meine<br>Schmalzromane???                                                                                                                                | SIND SIE ALLEIN ???<br>JA? DANN KOMMEN SIE<br>ZUM INSTITUT MAGGIE<br>- WIR FINDEN DEN GE-<br>GENPOL ZU IHRER PER-<br>SON, DEN SPIEGEL<br>IHRER SELBST...                                                                             | Interes-<br>santen<br>hier<br>melden                                                                                                                                              |                            |
| Garantierte Best-<br>seller!!! Angebote<br>an Jer.Tenn                                                                                                                                                              | WIR GRATULIEREN<br>dem immer-jungen<br>"Bachelor of<br>Germany"<br>zum 50.Geburtstag!<br>Wir wünschen ihm<br>weiterhin viel<br>Erfolg für seine<br>schulische Karriere<br>und daß er uns noch<br>lange erhalten blei-<br>ben möge!!! | TAUSCHE<br>Juteta-<br>sche ge-<br>gen ALDI<br>tüte, da<br>Jute non<br>est sti-<br>lus meus                                                                                        | SUCHE GÖTTLICHE<br>ERLEUCHTUNG ZWECKS<br>ERHELLUNG DER UNTE-<br>REN KLASSENZIMMER                           |
| SUCHEN SIE EINE LU-<br>KRATIVE NEBENBESCH.<br>AKTION "GEHIRN FÜR<br>ALLE" SUCHT NEUE<br>VORFÜHRER - EINZIGE<br>BEDINGUNG: VORHAN-<br>DENSEIN EINES FUNK-<br>TIONSTÜCHTIGEN GE-<br>HIRNS<br>MELDUNGEN BEI <b>mic</b> | ARBEITSLOSER RAUBTIERDOMPTEUR<br>sucht Stelle als Baby-sitter!                                                                                                                                                                       | HABEN SIE EINEN LÄSTIGEN<br>VEREHRER? JA? Locken Sie<br>ihn zu uns, wir sorgen<br>dafür, daß er Sie nie<br>wieder belästigt...<br>KARATESALON INGE                                | EINSENDUNGEN<br>BITTE SCHNELL<br>AN <b>KOOP</b>                                                             |



DER TK VERKAUFT Spickzettel  
aller Art. Bestellcoupon in  
den Briefkasten werfen!

|                                     |                                      |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Geschichte | <input type="checkbox"/> Deutsch     |
| <input type="checkbox"/> Religion   | <input type="checkbox"/> Mathematik  |
| <input type="checkbox"/> Erdkunde   | <input type="checkbox"/> BK          |
| <input type="checkbox"/> Biologie   | <input type="checkbox"/> GK          |
| <input type="checkbox"/> Englisch   | <input type="checkbox"/> Französisch |
| <input type="checkbox"/> Latein     | <input type="checkbox"/> Sport       |
| <input type="checkbox"/> Physik     | <input type="checkbox"/> Chemie      |

Name auf die Rückseite!!!!

Fahrräder  
Mofa  
Leichtkrafträder

Verkauf, Reparatur u. Ersatzteile

**ZWEIRAD  
Brennig**

Eisenbahnstr. 34 · 6950 Mosbach · ☎ 06261/2638

# Die AOK hat das Richtige für alle, die bald in das Berufsleben einsteigen.

\* Dieses AOK-Info-Set gibt es kostenlos.

Das „Schüler-Info-Set“ wurde für alle entwickelt, die sich rechtzeitig und umfassend in Sachen „Berufsstart“ informieren wollen. Auf sieben Karten findet ihr eine Menge Tips und Infos. Von der Ausbildungsplatzsuche über das Jugendarbeitsschutzgesetz bis hin zur Sozialversicherung. Alles leicht verständlich geschrieben. – Wenn ihr weitere Fragen habt, kommt doch mal bei uns vorbei.

Und so bekommt ihr das „Schüler-Info-Set“:

Den Coupon in Druckschrift ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben, die AOK-Adresse nicht vergessen und in den nächsten Briefkasten stecken. – Nach ein paar Tagen ist dann das Set bei euch.



**Die AOK  
Die ist  
OK.**



Wußt ihr schon,  
daß bei der AOK jeder Mitglied werden kann – egal, welchen Beruf er ergreift?  
Natürlich auch alle Angestellten.



Senden Sie mir bitte kostenlos das „AOK-Schüler-Info-Set“ zu:

Name

Schule

Straße

Klasse

Postleitzahl, Wohnort

# ZUR PERSON!



Seit Anfang dieses Schuljahres treiben zwei neue Künstlerhände an unserer Schule ihr Unwesen. Wie ihr sicher schon wißt, handelt es sich hierbei um:

-----Herrn Uhlig-----  
(Vorname unbekannt)

In seiner Eigenschaft als "kunstvermittelnde Lehrkraft" steht er seinen beiden eingefleischten Lehrerkolleginnen Frl. Rahhäuser und Frau Gröhbühl-Hastenrath tatkräftig zur Seite.

Seine Wiege in Hamburg bestieg er anno 1945. Nachdem er die Windeln hinter sich gelassen hatte, studierte er Kunst und Deutsch (über den Verlauf des Studiums wußte oder wollte er nichts berichten). Danach trat er seine erste Arbeitsstelle an einer Schule in Pforzheim an, wo er sechs Jahre lang die Stellung hielt. Nach dieser ersten Erfahrung zog er sich für zwei lange Jahre nach Italien zurück, wo er nach Erholung strebte. Wieder in Deutschland zurück, arbeitete er bis zu seiner Versetzung ans NKG in Karlsruhe. Seine Hobbies sind: Fotografieren, Tischtennis, Fußball usw.

Jörg Brand, Fred Präger



24 Vorderansicht



Seitenansicht



Fünf Feinde der Unordnung sind aus den Ferien zurückgekehrt und beschliessen, ihre private Bibliothek zu ordnen. Jeder besitzt drei Reagle, auf denen Klassiker, Publizistiken und natürlich Krimis prangen. Es ist nun Eure Aufgabe, von den Angaben ausgehend den Freunden beim Einsortieren zu helfen und dabei herauszufinden, wer wieviele Bücher welcher Sorte besitzt.

- 1) Emil hat soviele Klassiker wie Susanne Publizistiken. Susanne besitzt soviele Klassiker wie Peter Krimis und soviele Krimis wie Hans Klassiker.
- 2) Olga hat auf ihrem dritten Reagl mehr Bücher als auf dem ersten und zweiten zusammen, aber trotzdem weniger als Hans auf seinem dritten Regal.
- 3) Diejenige unter den Fünfen, die am meisten von den Publizistika besitzt, besitzt gleichzeitig mehr Bücher der klassischen Literatur als der Kriminalliteratur.
- 4) Derjenige, den Publizistik am wenigsten interessiert, hat insgesamt genausoviele Bücher wie Susanne. Emil und jene, die die wenigsten Klassiker besitzt, haben die gleiche Anzahl Bücher und diese Zahl ist größer als die Zahl, die Susanne und derjenige, den Publizistik am wenigsten interessiert, besitzen.

VORSICHT - DIESE AUFGABE IST NUR ETWAS FÜR  
GEHIRNAKROBATEN!!!!  
VIELLEICHT NEHMT IHR SIE JA AUCH ALS AUFFORDERUNG,  
ENDLICH EINMAL DEM HEIMATLICHEN S.,STALL AUF  
DIE PELLE ZU RÜCKEN...



Anläßlich der Bundestagswahl wollten wir eine Podiumsdiskussion veranstalten. Also machten wir uns auf die Socken, um uns bei der Schulleitung einen Termin zu besorgen. Daraufhin versuchten wir, die Parteien bzw. ihre Kandidaten für diesen Termin festzulegen. But...Not so easy! Die CDU vertröstete uns zuerst einmal mit: "Wir rufen in zwei Wochen an." Die Grünen waren nicht so leicht zu erreichen, da ihr Büro keine geregelten Geschäftszeiten hat und die Kandidaten trotz Edison nicht im Besitz eines Telefons sind. Als wir dann endlich jemanden im Büro erwischten hatten, wurde uns mitgeteilt, sie würden uns telefonisch informieren(!). SPD und Friedensliste sagten gleich zu. FDP war auch nicht so einfach. Einige Wochen später informierten uns die CDU und FDP, daß ihre Kandidaten unseres Wahlkreises keine Zeit (oder es nicht nötig) haben, es würde jedoch für Ersatz gesorgt sein. Nun fragten wir uns, ob es sinnvoll ist, uns mit dem "Ersatz" zufriedenzugeben. Es wurde beschlossen, daß es zwar nicht das ist, was wir uns vorgestellt hatten, aber zur politischen Meinungsbildung ausreichen würde. Entweder unsere Kandidaten waren auf die Jungwähler und ihre Stimmen nicht angewiesen, oder sie haben ihre einmalige Chance, fast 150 Jungwähler auf einmal zu manipulieren, nicht erkannt. Doch wie paßt dann dazu, daß sich die Kandidaten sonst zu jedem Stammtisch zitieren lassen? Vielleicht waren sie auch nur zu

feige, sich einer Diskussion vor einem so großen Publikum zu stellen. Doch lassen wir das. Nach den wahren Hintergründe ihrer Hinhaltetaktik sollte man sie vielleicht selbst fragen. Wie dem auch sei, wir selbst haben genügend kompetente Leute, die trotz der mißlichen Umstände alles daransetzen werden, diese Diskussion zu einem Erfolg werden lassen.

Manfred Trunk  
Schülersprecher

Anzeige

FAHRSCHULE

Wolfgang Paul

Mos-Neckarelz  
Tel. 06261/61652

Unterrichtsraum in Moshach und Fahrenbach



Geschult  
wird für  
alle  
Klassen

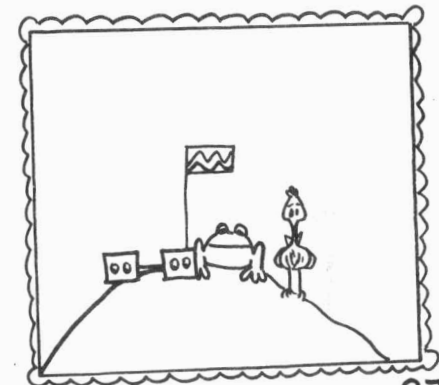
Von Mofa über Motorrad und  
Pkw bis zum Lastkraftwagen

## UMSCHAU



Mit dem urkundlich festgehaltenen Ausspruch:  
"Ich habe dich durchschaut, du raffiniertes Luder!"  
ist endgültig bewiesen, wer der wahre Erfinder der  
Röntgenstrahlen war. Fjodor Ivanowitsch Rogoff  
wandte diese Methode der Durchleuchtung zum ersten  
Mal bei seiner Frau an, wo sie ihm zu einem recht  
zufriedenstellenden Ergebnis verholfen haben soll.

Wir waren dabei!  
Bei der denkwürdigen Erstbesteigung des Monte Zuma im  
Winter dieses Jahres gelang einem TK-Redakteur diese Aufnahme. Von links nach rechts:  
Mammlass<sup>2</sup>, Frosch, Huhn.



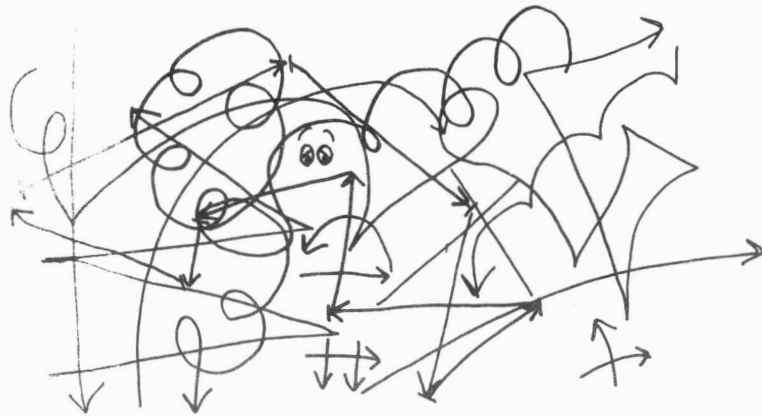
## Information am Rande

Wie Ihr sicher gemerkt habt, stimmt die Mittelseite nicht ganz. Wir wollten Euch nur testen.

Aber damit die, für die die SMV noch immer ein Buch mit sieben Siegeln ist, nicht um ihre Informationen gebracht werden und endlich wissen, wo's langgeht, hier die Lösung.

Es ist ganz primiv. Wenn Ihr den Pfeilen folgt, werdet Ihr schon durchblicken...

Lösungsschema:



Habt Ihr gewusst...

- daß der Tindenrücks einen Duten sich gegauft hat?  
Haja! Des stimme dut. Ealich.

## Auf den Spuren des Wahnsinns

Wer kennt sie nicht, die großen Namen, die gesichtslos durch die Geschichte geistern ?? Die Schüler hören im Geschichtsunterricht von ihren großen Taten - aber wer weiß schon etwas über ihr Privatleben? Da es in diesen vergangenen Zeiten noch keine "Bild"-Zeitung gab, bleiben die Schilderungen "antiker" Skandale zeitgenössischen Geschichtsschreibern überlassen. Auf den Spuren dieser Skandale verfolgte das "lyrische Ich" zuerst die breiteste Fährte... Als Mann, dessen "Wahnsinnstatten" alle Schüler schon im Unterricht faszinierten, erscheint an erster Stelle NERO. Daß er für den neuntägigen Brand Roms verantwortlich sein soll, ist nichts Neues. Aber wer weiß schon, daß er in der Bibel namentlich erwähnt wird? In der "Offenbarung Johannis" ist die Rede von einem "thier", "dessen Zahl (...) sechshundert und sechs und sechzig (ist)" - die hebräischen Zahlzeichen für die Zahl 666 sind dieselben wie die Buchstaben für NEROs Name (nachlesen in der Bibel ist erlaubt). Fazit: NERO war eben ein "teuflischer" Bursche - weitere Beweise folgen.

So wird von ihm berichtet, daß er eine Pseudeoehe mit einem jungen Griechen eingegangen sei. TACITUS schreibt zu diesem Thema folgendes über seinen "Vorgesetzten": "...Der Kaiser wurde einem Brautschleier angetan, Zeichendeuter wurden bestellt; Mitgift, Brautbett, Hochzeitsfackeln, überhaupt alles war zur Schau gestellt, auch das,

was selbst bei einer Frau mit dem Dunkel der Nacht verhüllt wird...". SUETON fügt noch hinzu, daß er in dieser Hochzeitsnacht die Schreie und Seufzer einer Entjungferten imitierte. Diese Berichte bedürfen keines Kommentars des "lyrischen Ichs..."



Die zweitbreiteste Fährte hinterläßt FRIEDRICH II., besser bekannt als FRIEDRICH DER STAUFER. Er war eine sehr experimentierfreudige Natur - was gleich deutlicher wird. Eines Tages ließ er zwei Männern ein reichliches Mahl vorsetzen. Dann schickte er den einen zum "Mittagsschläfcchenmachen", den anderen zur Jagd.

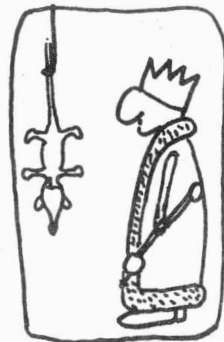
Der Verdacht, daß er dies nicht aus reiner Nächstenliebe anordnete, ist berechtigt. Er hatte dabei nämlich den Hintergedanken festzustellen, "...ob die Tätigkeit oder die Ruhe der Verdauung besser nütze...". Um alle Unklarheiten in bezug auf dieses Problem zu beseitigen, ließ er am Abend im Beisein SALIMBENES die Bäuche der Männer entleeren. Es

ist anzunehmen, daß beide vorher gestorben wurden, obwohl SALIMBENE etwas Ähnliches nicht erwähnt. Das Ergebnis ist allen Lesern natürlich längst bekannt, aber der Vollständigkeit wegen hier SALIMBENES Resümee: "...und die Ärzte fällten das Urteil, daß der, dem der Schlaf verordnet war, eine bessere Verdauung gehabt habe...". SALIMBENE dokumentierte auch jenes FRIEDRICH-Experiment, das Schiller als Grundlage für sein Gedicht "Der Taucher" benutzte. FRIEDRICH soll einen Mann mehrere Male auf den Meeresgrund geschickt haben, um einen goldenen Becher heraufzuholen - solange bis der Mann nicht mehr auftauchte.



Derartige Experimente waren in Rußland leider nicht möglich, da fast alle Gewässer vereist waren. Also mußte sich PETER, seines Zeichens ZAR VON RUSSLAND, etwas anderes einfallen lassen, um in die Garde der "Psychiatrischen Fälle" aufgenommen zu werden. Er ehelichte eine Lady namens KATHARINA (später "die Große"). Als die beiden neun Monate nach der Hochzeit ihre "Ehe" immer noch nicht "vollzogen" hatten, wurden sie jeden Abend unter Aufsicht eines "vorbildlichen" Ehepaares in ein Schlafgemach eingesperrt. PETER wußte sich auch diesmal zu helfen. Er kramte jeden Abend seine Spielzeugsoldaten hervor und forderte KATHARINA zum Mitspielen auf. So schlugen die beiden sich die Nächte um die Ohren, indem sie antike und modernen Strategie

übten. KATHARINA lernte dabei viel übers Militär und auch über das Kriegerrecht. Denn PETER ließ einmal eine Ratte am Schwanz erhängen, weil sie zwei seiner Schildwachen aus Stärkemehl gefressen hatte, die auf den Wällen "Dienst taten". Er habe wegen dieses Vergehens den Verbrecher nach den Kriegsgesetzen zum Tod durch Erhängen verurteilen lassen, war PETERS Kommentar...



Silke Brand

(Ich war zu faul, mir einen geistreichen Schluß auszu-denken)

Quellen: Tacitus, Annalen  
Jansen Enikels Weltchronik  
Tagebuch Katharinas

Nicht jeder mit des Herrschers Krone verdient den Sitzplatz auf dem Throne

# ☆ SPORT ☆ SPORT ☆



FC NÜRNBERG



Der 1.FC Nürnberg ist mit einem Durchschnittsalter von 23,8 Jahren eine der jüngsten Mannschaften der Bundesliga. Die Leistungsträger sind die fünf Nationalspieler Andreas Giske, Jörn Andersen (Norwegen), Dieter Eckstein (1A für Deutschland), Stefan Reuter, Manfred Schwabl (U21) und natürlich Routinier Dieter Lieberwirdt. Seit Andreas Giske, einer der besten Ausländer in der Bundesliga, Ende '85 zum Club zurückgekehrt ist, hat sich die Abwehr stabilisiert. Wegen seiner Beständigkeit wurde der Vorstopper in der neuen Saison von Trainer Heinz Höher zum Kapitän bestimmt. Bemerkenswerterweise ist sein Vertreter das erst 20jährige Talent Stefan Reuter. Sogar Franz Beckenbauer hat an ihm schon sein Interesse bekundet. Ebenso wie an Dieter Eckstein, der schon zu einem Kurzeinsatz beim 2:2 gegen Spanien kam. Der pfeilschnelle Vollblutstürmer (100m-Zeit: 10,9 s) lernte beim FV Kehl das Fußballspielen. Als er

mit 17 unberechtigt vom Platz gestellt wurde, wollte er seine Fußballstiefel schon an den Nagel hängen. Er ließ sich dann aber überreden, doch weiterzuspielen. 1983 kam er dann zum Club, mußte noch ein Jahr in der Amateurm Mannschaft spielen und schaffte dann '85 den sensationellen Aufstieg in die Bundesliga. Im nächsten Jahr mußte der deutsche Rekordmeister (9x) gegen den Abstieg spielen, schaffte aber letztendlich souverän den Klassenerhalt. Dieses Jahr hatte man sich eigentlich höhere Ziele gesteckt, wurde aber durch den denkbar schlechten Start zurückgeworfen. Inzwischen aber klappt es wieder und man sieht der Zukunft optimistisch entgegen. Bald wird auch Torhüter Herbert Heider wieder einsatzbereit sein und Trainer Heinz Höher ist sicher: "In zwei bis drei Jahren spielen wir oben mit!"

M.G.



# EIN WEIHNACHTSLIED

O, du fröhliche, o, du selige,  
umsatzsteigernde Weihnachtszeit!  
Stürzt Euch in den Rummel!  
Auf zum Weihnachtsbummel!  
Kauft, Ihr Leute, kauft,  
denn Geld regiert die Welt!

O, du fröhliche, o, du selige,  
kalorienreiche Weihnachtszeit!  
Ohne großen Festtagsfraß  
macht das Fest doch keinem Spaß!  
Kauft, Ihr Leute, kauft,  
denn Geld regiert die Welt!

O, du fröhliche, o, du selige,  
konsumfördernde Weihnachtszeit!  
Umsatz zu vermehren,  
das heißt Christum ehren!  
Kauft, Ihr Leute, kauft,  
denn Geld regiert die Welt!

O, du fröhliche, o, du selige,  
wirtschaftsstärkende Weihnachtszeit!  
Wenn das Weihnachtsgeschäft gelang,  
gibt's beim Chef 'nen Stehempfang!  
Kauft, Ihr Leute, kauft,  
denn Geld regiert die Welt!

O, du fröhliche, o, du selige,  
ach so christliche Weihnachtszeit!  
Den Kindern nicht den Glauben  
an das Christkind rauben!  
Kauft, Ihr Leute, kauft,  
denn Geld regiert die Welt!

O, du fröhliche, o, du selige,  
ach so friedliche Weihnachtszeit!  
Laßt uns Frieden schaffen!  
Dafür noch mehr Waffen!  
Zahlt, Ihr Leute, zahlt,  
denn Geld regiert die Welt!

O, du, fröhliche, o, du selige,  
spendenfreudige Weihnachtszeit!  
Denkt auch an die Armen!  
Für 2 Mark Erbarmen!  
Zahlt, Ihr Leute, zahlt,  
denn Geld regiert die Welt!



**Gerade Schüler und Studenten  
müssen mit jeder Mark rechnen.  
Deshalb gibt es das -Girokonto  
für junge Leute „zum Nulltarif“.\***

\* Für Schüler, Studenten und Auszubildende  
führen wir das Girokonto gebührenfrei.

**Sparkasse Mosbach**  
wenn's um Geld geht – Sparkasse





IMMERZU HÖRE ICH VON IHR REDEN  
 ALS WÄRE SIE AN ALLEM SCHULD,  
 SEHT NUR, WIE SANFT UND BEScheiden!  
 SIE UNTER UNS PLATZ NIMMT!  
 WARUM BESUDELN WIR DENN  
 IHREN GUTEN NAMEN  
 UND LEIHEN IHM  
 DEM PRÄSIDENTEN DER USA,  
 DEN BULLEN, DEM KRIEG,  
 UND DEM KAPITALISMUS?  
 WIE VERGÄNGLICH SIE IST,  
 UND WAS WIR NACH IHR NENNEN  
 WIE DAUERHAFT!  
 SIE, DIE NACHGIEBIGE,  
 FÜHREN WIR AUF DER ZUNGE  
 UND MEINEN DIE AUSBEUTER,  
 SIE, DIE WIR AUSGEDRÜCKT HABEN,  
 SOLL NUN AUCH NOCH AUSDRÜCKEN  
 UNSERE WUT?  
 HAT SIE UNS NICHT ERLEICHTERT?  
 VON WEICHER BESCHAFFENHEIT  
 UND EIGENTÜMLICH GEWALTLOS  
 IST SIE VON ALLEN WERKEN  
 DES MENSCHEN  
 VERMUTLICH DAS FRIEDLICHSTE,  
 WAS HAT SIE UNS NUR GETAN?

ENZENSBERGERS "DIE SCHEIßE"  
 (AUS: "GEDICHTE 1955-1970",  
 SUHRKAMP)

# IMPRESSUM

Vi.S.d.P. SILKE BRAND WERBUNG  
 ROMINTERWEG 2  
 6950 MOSBACH  
 DIE REDAKTION

FREIE MIT-  
 ARBEITER  
 MICHAEL  
 CAROLIN+  
 SABINE

FRED  
 JOJO  
 JÖRG  
 THORSTEN  
 UWE  
 DOSSI  
 EMI  
 SILKE  
 UNTER-  
 STUFEN-  
 REDAKTION:  
 BURKHARD  
 MICHAEL  
 THOMAS  
 TINI \*

GRAPHIK  
 EMI + SILKE

LAY-OUT  
 BURKHARD  
 EMI  
 SILKE  
 DRUCK  
 DIE  
 REDAK-  
 TION+  
 MASTER

ORTWIN  
 MANFRED  
 ROGER, ULI  
 ALEXAND.  
 KLAUS  
 JÜRGEN  
 BERND

SCHÖNE boom

MIT BESONDEREM  
 DANK AN SEINE  
 FRAU - FOR'S

AUSLEIHEN

AUFLAGE

FROHE  
 WEIHN-  
 ACHTEN!

1200